

Unterrichtsmaterial: 250 Jahre Unabhängigkeitserklärung: Menschen- und Bürgerrechte im US-amerikanischen Kino /  
Didaktisch-methodischer Kommentar

## Arbeitsblatt

# MENSCHEN- UND BÜRGERRECHTE IM US-AMERIKANISCHEN KINO: HERANFÜHRUNG AN DAS THEMA Für Lehrerinnen und Lehrer

Didaktisch-methodischer Kommentar

**Fächer:** Englisch, Geschichte, Politik,  
ab 14 Jahren, ab Klasse 9

### **Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:**

In Geschichte und Politik liegt der Schwerpunkt auf dem Analysieren und Beurteilen historischer und gesellschaftlicher Entwicklungen. Im Fach Englisch erweitern die Schüler/-innen ihre Analyse- und Präsentationskompetenz. Fächerübergreifend erfolgt die Vertiefung durch die Auseinandersetzung mit filmästhetischen Mitteln und deren Bedeutung für die Darstellung von Menschen- und Bürgerrechten in Bewegtbildmedien.

### **Didaktisch-methodischer Kommentar:**

Die Schüler/-innen nähern sich dem Thema „250 Jahre Unabhängigkeitserklärung – Menschen- und Bürgerrechte im US-amerikanischen Kino“ zunächst anhand eines Auszugs aus der Unabhängigkeitserklärung von 1776. Ausgehend von zentralen Begriffen wie Gleichheit, Freiheit und unveräußerlichen Rechten diskutieren sie die Bedeutung der Bürgerrechte und Aktualität. Anschließend erschließen sie den Hintergrundartikel „Zwischen Selbstvergewisserung und Hinterfra-

gung“, der die historische Entwicklung der Bürgerrechte sowie deren filmische Darstellung nachzeichnet.

Auf dieser Grundlage untersuchen die Schüler/-innen als Hausaufgabe arbeitsteilig ausgewählte Filme aus unterschiedlichen Epochen und Perspektiven des US-amerikanischen Kinos. Während der Filmsichtung analysieren sie narrative, politische und filmästhetische Aspekte und untersuchen, inwiefern die Ideale der Unabhängigkeitserklärung eingelöst, erweitert oder infrage gestellt werden. Die Ergebnisse werden in Gruppen präsentiert und von den Mitschüler/-innen anhand gemeinsamer Beobachtungskriterien nachvollzogen, diskutiert und gesichert.

Die anschließende Zusammenführung der Ergebnisse ermöglicht einen vergleichenden Blick auf unterschiedliche Erfahrungen von Zugehörigkeit, Ausgrenzung und gesellschaftlicher Teilhabe. Im Mittelpunkt stehen dabei insbesondere Perspektiven von African Americans, Native Americans, Migrant/-innen sowie sexuellen Minderheiten.

Autor/in:

Dr. Elisabeth Bracker da Ponte